

## Feststellungsvermerk zum Wirtschaftsplan 2021

Auf Grund des § 115 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. Mai 2020 (GVBl. S. 318) i.V.m. § 15 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) vom 09. Juni 1989 (GVBl. I 1989 S. 151), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2016 (GVBl. I S. 121) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode am 11. März 2021 folgende Feststellungen getroffen:

### § 1

Der **Wirtschaftsplan** für das Jahr 2021 wird

#### im Erfolgsplan

in den Erträgen auf	2.003.600 €
in den Aufwendungen auf	2.003.600 €

#### im Vermögensplan

in den Einnahmen auf	3.011.000 €
in den Ausgaben auf	3.011.000 €

festgesetzt.

Davon entfallen im **Erfolgsplan** auf

#### die Abwasserbeseitigung

in den Erträgen	1.279.600 €
in den Aufwendungen	1.279.600 €

#### die Wasserversorgung

in den Erträgen	724.000 €
in den Aufwendungen	724.000 €

im **Vermögensplan** auf

#### die Abwasserbeseitigung

in Einnahme	2.080.000 €
in Ausgabe	2.080.000 €

#### die Wasserversorgung

in Einnahme	931.000 €
in Ausgabe	931.000 €

§ 2

Zur Finanzierung der Investitionen im Vermögensplan werden **Kredite** in Höhe von **1.9110.000 €** festgesetzt. Diese teilen sich wie folgt auf:

<i>Abwasserbeseitigung</i>	1.315.000 €
<i>Wasserversorgung</i>	596.000 €

§ 3

**Verpflichtungsermächtigungen** werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der **Liquiditätskredite**, die im Wirtschaftsjahr 2021 zur rechtszeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **500.000 €** festgesetzt.

Diese teilen sich wie folgt auf:

<i>Abwasserbeseitigung</i>	250.000 €
<i>Wasserversorgung</i>	250.000 €

§ 5

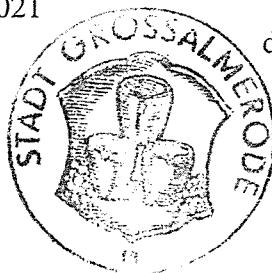
Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Wirtschaftsplanes beschlossene **Stellenplan**.

§ 6

Als erheblich gelten **über- und außerplanmäßige Ausgaben** gemäß § 100 HGO, wenn im Erfolgs- oder Vermögensplan der Ansatz um mehr als 5.000 EUR überschritten wird. Der Magistrat wird ermächtigt, die Genehmigung zur Leistung der Ausgaben bis zu dem in § 6 Satz 1 genanntem Wert zu erteilen; er hat der Stadtverordnetenversammlung davon Kenntnis zu geben.

Großalmerode, den 24. März 2021

DER MAGISTRAT  
der Stadt Großalmerode



*Thomsen*  
Thomsen  
Bürgermeister